

Die Bibliographie der dramatischen Literatur

Unter dem Schrifttum der Gegenwart nimmt die dramatische Literatur insofern für Buchhandel und Bibliotheken eine Sonderstellung ein, als sie oftmals überhaupt nicht gedruckt vorliegt und in diesem Falle auch nicht in den allgemeinen Bibliographien erscheint. Zum Teil sind Buchausgaben vorhanden, zum Teil — das kommt selbst bei anerkannten und aufgeführten Werken vor — existieren keine. Bei bibliographischen Ermittlungen ergibt sich dadurch ein Moment der Unsicherheit, das unter Umständen geeignet ist, dem sachlichen Ansehen des Buchhändlers oder Bibliothekars zu schaden.

Von diesen Gesichtspunkten aus muß man die mühsame und verdienstvolle Arbeit würdigen, die Hr. Ernst Schulz durch die Herausgabe seiner neuen Zusammenstellung »Die Bühnenwerke von 1933—1936«*) geleistet hat. Das Werk stellt einen neuen Ergänzungsband zu der Schulz'schen Welt-dramatik dar, von der das Hauptwerk mit rund 10 000 Titeln deutscher Bühnenstücke und Übersetzungen im Jahre 1928 und ein erster Nachtrag »Die Bühnenwerke von 1929—1932« (rund 4000 Titel) im Jahre 1932 erschienen sind.

Der jetzt vorliegende Band für die Jahre 1933—36 gibt nun gewissermaßen eine Übersicht über die für den Spielplan der Gegenwart in Betracht kommenden Stücke. Er erteilt Auskunft, welche Bühnenwerke vorhanden sind, in wessen Händen der Bühnenvertrieb liegt, ob und gegebenenfalls in welchem Verlag von einem Werk eine Buchausgabe erschienen ist, von wem ein Stück verfaßt wurde und welche Themen dramatisiert worden sind. Auf die Erfüllung der letztgenannten Aufgabe, die Zusammenfassung nach Stoffen und Gebieten, ist noch mehr als in früheren Bänden Mühe verwendet worden. Zum Beispiel wird unter dem Schlagwort »Kolonial- und Überseestücke« auf die Titelstichwörter Afrika, Asien, Deutsch-Südwest, Fernost und etliche andere verwiesen, beim Schlagwort »Bergmannstücke« findet man Hinweise auf Stücke wie »Front unter Tage«, »Lange Schicht« und ähnliche. Es wird also vor allem auch der stoffliche Inhalt der Bühnenwerke erschlossen, ein Vorzug der Welt-

dramatik, der von den Auskunftsfindenden angenehm empfunden wird, sowohl bei der Ermittlung von Stücken, deren Verfasser und Titel dem Besteller nicht oder nicht genau geläufig sind, als auch bei der Suche nach bestimmten Milieu- oder Zeitstücken. Die Bibliographie gewinnt dadurch selbst für jenen Teil der dramatischen Literatur, der auch anderweitig nachgewiesen ist, an Wert.

Es ergibt sich nun die Frage, wie die Schulz'sche Verzeichnung der Bühnenwerke fortgesetzt werden soll. Einen weiteren Fortsetzungsband (1937—1940) zu schaffen, erscheint selbst dem Bearbeiter nicht empfehlenswert, vor allem auch deshalb, weil in den Bänden I und II, die vor 1933 erschienen sind, manches Titelmateriale enthalten ist, das heute unbedingt wegbleiben müßte. Es läme deshalb eine Zusammenfassung der bisher erschienenen Teile zu einem Bande unter Weglassung der zu beanstandenden Titel und Einarbeitung der Neuerscheinungen 1937—1940 in Betracht. In einem solchen Band wäre dann auch eine Übersicht der Werke nach Verfassern, die heute noch fehlt, oder wenigstens ein Verfasserverzeichnis zu schaffen. Und der Buchhandel würde die im Hinblick auf die Preisgestaltung des Buches gestellte Frage des Bearbeiters, ob in Zukunft weiterhin Märchen- und Laienspiele aufgenommen werden sollen, nur mit ja beantworten. Denn eine solche Bibliographie, die eine Lücke schließt, darf nicht wegen einer etwaigen geringen Erhöhung des Ladenpreises an Vollständigkeit einbüßen. Sie darf aber keinesfalls — diese Sorge klingt aus dem Vorwort zum neuesten Band zwischen den Zeilen heraus — aus wirtschaftlichen Gründen steckenbleiben. Spezialbibliographien und ähnliche Nachschlagewerke haben ja oft das Schicksal, daß sie auf Bibliotheken und an ähnlichen Stellen stark benutzt, im Verhältnis zu ihrer Benutzung aber wenig gekauft werden. Hier handelt es sich um eine Arbeit, die dem Buchhandel im eigenen Geschäftsbetrieb so von Vorteil sein kann, daß der Preis (4.50 RM Ladenpreis für die Übersicht von 1933—36) durch den entstehenden Gewinn bald ausgewogen sein wird, und die darum und im Hinblick auf den weiteren Ausbau des Werkes Förderung verdient. Für die Neuauflage wäre dann noch zu wünschen, daß der Titel »Welt-dramatik«, der für ein Werk über die Bühnenstücke in deutscher Sprache nicht zutreffend ist, entsprechend richtiggestellt würde.

Kurt Fleischhack.

*) Schulz, [Friedrich] Ernst: Die Bühnenwerke von 1933—36. Stuttgart: Rütch (1936). 141 S. kl. 8° = Schulz: Welt-dramatik. Bd. 3. Zw. 4.50.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

Werbeschild »Bitte treten Sie ein . . .«

Das auf Anordnung des Leiters des Deutschen Buchhandels geschaffene Werbeschild »Bitte treten Sie ein . . .« (siehe Anzeige im Börsenblatt Nr. 81 S. 1686) wird am 19. April sämtlichen Mitgliedern der Fachgruppe Sortiment unverlangt zugestellt. Alle über Leipzig verkehrenden Firmen erhalten das Plakat durch ihren Vertreter; der Betrag von RM —.40 wird bar nachgenommen. Den nur direkt verkehrenden Firmen wird das Plakat am gleichen Tage zugesandt. Mehrbedarf bitten wir mit **Z** anzufordern.

Leipzig, den 16. April 1937

Dr. Heß

Reichsausstellung »Schaffendes Volk« in Düsseldorf

Die Ausstellung wird vom deutschen Verlag beschickt. Wir verweisen auf den im gestrigen Börsenblatt S. 1769 veröffentlichten Aufruf des Leiters der Fachschaft Verlag zur Beteiligung.

Im gestrigen Börsenblatt sind — außerhalb der üblichen Reihenfolge der Nummern mit Text — ferner noch folgende Bekanntmachungen erschienen:

Mitteilung der Geschäftsstelle der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel betr. Berufskundliche Arbeitswochen für den Buchhandel 1937;

Einladung der Fachgruppe Reise- und Versandbuchhandel zu ihrer Sitzung am 23. April;

Mitteilung des Präsidenten der Reichskammer der bildenden Künste betr. Versammlung und Arbeitstagung am 26. April.

Eberhard-Wolfgang-Müller-Uraufführung am Kantate-Sonntag in Leipzig

Von Eberhard Wolfgang Müller, Träger des Staatspreises für Dichtung und Mitglied des Kulturfenats, bringt das Alte Theater in Leipzig das Schauspiel »Der Sturz des Ministers Struensee« am Sonntag, dem 25. April zur Uraufführung. Die Spielleitung hat Paul Smolny. Für die Titelrolle des Ministers Struensee wurde, mit Genehmigung der Intendanz des Staatlichen Schauspielhauses Berlin, Staatschauspieler Lothar Müthel verpflichtet.

Kameradschaftsabend des Leipziger Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins

Im Rahmen der Kantateveranstaltungen findet am Sonntag, dem 25. April ein Kameradschaftsabend im Kristall-Palast (Theateraal) statt. Der Träger dieser Veranstaltung ist der Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig, der den Abend in der bekannten Form durchführen wird. — Alle Berufskameraden sind hierzu herzlichst eingeladen.

Jubiläum

Am 13. April bestand die Firma Paul Drache, Buchhandlung, Buchdruckerei und Buchbinderei in Herrnhadt fünfzig Jahre. Der Gründer, Paul Drache, hat seiner Buchdruckerei im Laufe der Jahre den Verkauf von Schulbüchern, Lesezirkel und Sortimentsbuchhandel angeschlossen. 1920 mußte er wegen Erkrankung (gestorben 1935 im Alter von dreiundsiebzig Jahren) das Geschäft seinem Schwiegersohn, Herrn Max Gabel übergeben.

Personalnachrichten

Am 17. April feiert ein verdienter Buchhändler, der jetzt im Ruhestande lebende Herr Julius Birnstil in Pforzheim, seinen siebenzigsten Geburtstag. Er war fünfundfünfzig Jahre am gleichen Plage, in Otto Nieders Buchhandlung tätig. 1898 wurde ihm Prokura erteilt, 1910 wurde er Teilhaber des Geschäfts, das seinem umsichtigen und eifrigen Wirken viel zu verdanken hat.

Haupt-schriftleiter: Dr. Hellmuth Vangenbuser, Schömberg. — Stellvertreter des Haupt-schriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DA. 7950/III. Davon 6530 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!